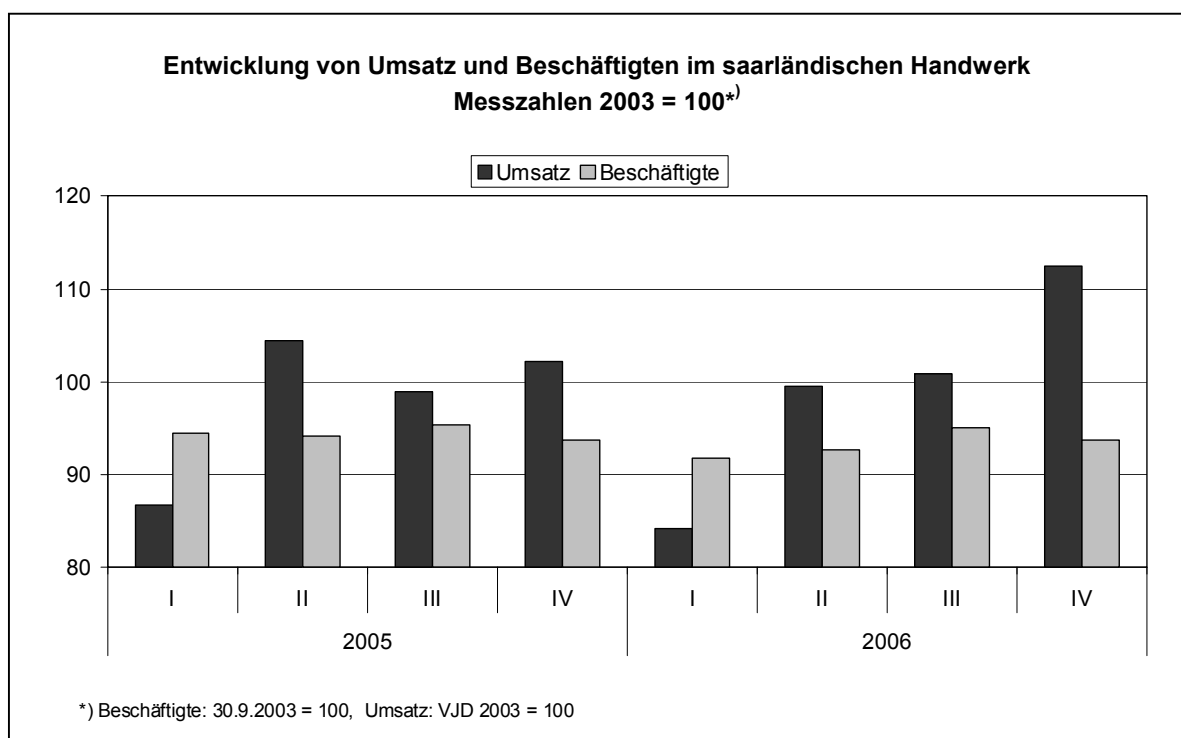


## Das Handwerk im 4. Vierteljahr 2006



Ausgegeben im März 2007

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## **Vorbemerkung**

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine nach Berichtskreisen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen geschichtete Repräsentativerhebung für alle Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). Veröffentlicht werden Messzahlen und Veränderungsdaten für die Merkmale Beschäftigte und Gesamtumsatz. Basis dieser Stichprobenerhebung ist die Handwerkszählung 1995 vom 31. März 1995. Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I, S. 2934 ff) wurde eine Basisänderung durchgeführt. Die Messzahlen beziehen sich seit dem Jahr 2004 für die Beschäftigten auf den 30. September 2003, die Messzahlen für den Umsatz auf den Quartalsdurchschnitt 2003.

Von den rund 600 000 Handwerksunternehmen im Bundesgebiet werden maximal 50 000 Stichprobeneinheiten in die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in der Stichprobenerhebung und den monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe, im Handel, Gastgewerbe und Dienstleistungsgewerbe sind dabei ausgeschaltet. Durch methodisch-technische Vorkehrungen werden die entsprechenden Daten dieser monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken in die laufende Handwerksberichterstattung übernommen und ergänzen die Stichprobenergebnisse.

## **Rechtsgrundlage**

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 des HwStatG.

Die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung werden sowohl nach den Gewerbebezügen der Anlage A der Handwerksordnung als auch nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), aufbereitet, wobei hier die Zuordnung nach den Angaben zum wirtschaftlichen Schwerpunkt vorgenommen wird. Mit der Zuordnung zu dieser Klassifikation wird die Vergleichbarkeit mit anderen amtlichen Erhebungen ermöglicht. Demgegenüber ist die Gewerbebezugsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im wesentlichen zu jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Im Anhang zu diesem Bericht befindet sich ein Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004).

## Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Zu den **Beschäftigten** zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Heimarbeiter.

Nicht zu zählen sind dagegen:

- die zum Grundwehrdienst Einberufenen,
- Zivildienstleistende,
- Strafgefangene, die von Strafanstalten für Arbeitsverrichtungen zugewiesen sind,
- tätige Personen anderer Firmen, die in dem Unternehmen Reparatur- oder Montagearbeiten ausführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- Personen im Erziehungsurlaub über ein Jahr.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer**) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften, sowie Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn getrennt in Rechnung gestellt.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, usw.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Zum **Umsatz** zählen:

- **1. Handwerksumsatz**  
Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.
- **2. Handelsumsatz**  
Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschließlich Beschaffungskosten zu bewerten.
- **3. Übriger Umsatz**  
Z.B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u.a. Lagermieten), Lohnfahren; ferner Gutachter-tätigkeit, Honorare, Provisionen.

## Berechnungen

Bei Halbjahres-, Dreivierteljahres- und Jahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Durchschnittswerte, die wie folgt ermittelt werden:

- 1. Halbjahr:  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{2}$  des 1. Vj. plus  $\frac{1}{4}$  des 2. Vj. des Berichtsjahres.
- 2. Halbjahr:  $\frac{1}{4}$  des 2. Vj. plus  $\frac{1}{2}$  des 3. Vj. plus  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj. des Berichtsjahres.
- Dreivierteljahr:  $\frac{1}{6}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{3}$  des 1. und 2. Vj. plus  $\frac{1}{6}$  des 3. Vj. des Berichtsjahres.
- Jahr:  $\frac{1}{8}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{4}$  des 1. bis 3. Vj. plus  $\frac{1}{8}$  des 4. Vj. des Berichtsjahres.

# 1.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

## 4. Quartal 2006

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		insgesamt VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			3. Quartal 2006	4. Quartal 2005		3. Quartal 2006	4. Quartal 2005
		%		%			
	<b>INSGESAMT</b>	<b>93,8</b>	<b>- 1,3</b>	<b>0,1</b>	<b>112,5</b>	<b>11,6</b>	<b>10,1</b>
	darunter						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>98,3</b>	<b>- 1,4</b>	<b>0,4</b>	<b>110,5</b>	<b>8,1</b>	<b>8,2</b>
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	103,2	- 3,5	0,2	106,1	5,8	2,8
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	96,5	1,6	5,4	112,7	7,5	5,7
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	108,1	- 5,4	- 1,7	111,3	4,4	0,5
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	98,2	0,3	- 6,6	127,3	31,1	25,8
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(92,9)	(- 8,5)	(+ 7,8)	(134,4)	(+ 19,2)	(+ 24,1)
28	H. v. Metallerzeugnissen	92,1	1,1	0,7	101,4	6,1	8,0
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(90,5)	(+ 4,3)	(+ 2,5)	103,4	23,3	9,2
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(97,9)	(+ 2,0)	(+ 8,0)	/	/	/
29	Maschinenbau	100,9	1,7	9,9	114,8	9,0	17,9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(85,2)	(+ 0,2)	(- 8,2)	(73,8)	(+ 17,5)	(+ 5,3)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	92,9	- 2,3	5,0	(114,3)	(+ 15,0)	(+ 25,5)
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>86,8</b>	<b>- 1,4</b>	<b>1,0</b>	<b>126,6</b>	<b>18,5</b>	<b>16,9</b>
	darunter						
45.1/ 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	80,0	- 3,4	3,1	116,0	4,5	10,4
45.3	Bauinstallation	98,8	2,1	1,4	157,3	48,6	28,8
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	91,1	4,5	0,3	138,9	61,6	15,7
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	104,5	0,6	3,0	169,2	43,0	41,3
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	82,9	- 3,5	- 3,7	104,1	11,0	12,8
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	80,8	- 1,8	- 6,8	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergerbe	94,8	- 4,5	- 3,5	130,0	8,4	18,7
	darunter						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	94,6	- 4,8	- 3,4	(131,0)	(+ 8,2)	(+ 19,0)
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>96,1</b>	<b>- 0,7</b>	<b>- 2,3</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
	darunter						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	87,3	1,0	5,2	(75,1)	(+ 8,6)	(- 1,8)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	80,6	- 1,8	- 7,3	(84,5)	(+ 16,9)	(- 3,0)
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	81,2	- 2,9	- 2,5	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	114,4	2,6	19,9	97,3	31,5	26,6
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96,9	- 2,4	- 1,1	104,6	4,7	1,3
	darunter						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	97,3	- 2,4	- 1,1	105,6	3,8	1,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Ohne Umsatzsteuer.

## 1.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

### 2. Halbjahr 2006

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		insgesamt HJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2005		1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2005
		%		%			
	<b>INSGESAMT</b>	<b>94,2</b>	<b>1,8</b>	<b>- 0,5</b>	<b>106,6</b>	<b>16,0</b>	<b>6,0</b>
	darunter						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>98,7</b>	<b>1,9</b>	<b>1,3</b>	<b>106,3</b>	<b>11,7</b>	<b>6,5</b>
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	105,4	1,8	3,2	103,2	2,5	2,0
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	94,6	3,1	2,2	108,8	4,2	4,7
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	112,0	1,3	3,5	108,9	1,3	- 0,1
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	97,3	- 0,6	- 3,6	112,2	24,1	19,0
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(97,1)	(+ 13,2)	(+ 3,3)	(123,6)	(+ 41,7)	(+ 17,4)
28	H. v. Metallerzeugnissen	90,4	2,8	- 1,1	98,5	12,7	6,1
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(87,2)	(+ 2,8)	(- 1,8)	93,6	15,9	3,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(94,0)	(+ 8,9)	(+ 4,3)	/	/	/
29	Maschinenbau	98,7	7,1	5,6	110,0	13,5	14,4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(85,4)	(- 4,7)	(- 7,3)	(68,3)	(+ 8,4)	(+ 1,1)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	93,9	2,9	5,7	(106,9)	(+ 11,7)	(+ 10,0)
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>86,8</b>	<b>3,1</b>	<b>0,4</b>	<b>116,8</b>	<b>44,5</b>	<b>12,1</b>
	darunter						
45.1/ 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	80,8	5,2	2,4	113,6	57,3	12,6
45.3	Bauinstallation	96,1	1,4	-	131,6	34,5	15,0
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	87,1	- 0,5	- 4,0	112,5	14,8	- 2,0
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	102,8	3,3	3,7	143,8	52,0	29,9
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	85,3	1,7	- 2,8	99,0	26,6	3,6
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	81,2	3,7	- 6,4	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergerbe	98,9	0,7	- 2,5	124,9	21,1	7,5
	darunter						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	98,8	1,2	- 2,2	(126,0)	(+ 22,7)	(+ 7,9)
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>(96,4)</b>	<b>(+ 0,5)</b>	<b>(- 3,4)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
	darunter						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	86,6	4,3	- 1,5	(72,1)	(+ 4,8)	(- 2,4)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	81,6	- 2,4	- 12,3	(78,4)	(+ 8,9)	(- 11,1)
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	82,5	-	- 9,4	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	109,8	9,8	27,3	85,6	5,3	18,2
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	98,1	0,3	- 0,3	102,2	2,4	- 2,0
	darunter						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	98,5	0,3	- 0,3	103,7	2,1	- 2,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Ohne Umsatzsteuer.

### 1.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr 2006

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		2006	2005	Veränd. gegenüber 2005	2006	2005	Veränd. gegenüber 2005
		30.9.2003 = 100		%	2003 = 100		%
	<b>INSGESAMT</b>	<b>93,3</b>	<b>94,5</b>	<b>- 1,3</b>	<b>99,3</b>	<b>98,1</b>	<b>1,2</b>
	darunter						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>97,8</b>	<b>97,2</b>	<b>0,7</b>	<b>100,8</b>	<b>97,0</b>	<b>3,9</b>
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	104,4	101,2	3,2	101,9	99,4	2,5
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	93,2	94,1	- 1,0	106,6	99,5	7,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	111,2	105,4	5,5	108,2	106,7	1,4
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	97,6	100,2	- 2,6	101,4	89,9	12,7
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(91,4)	(91,4)	-	(105,4)	(97,9)	(+ 7,7)
28	H. v. Metallerzeugnissen	89,1	90,7	- 1,7	93,0	90,3	3,0
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(86,0)	(87,8)	(- 2,1)	87,2	84,8	2,9
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(90,2)	(89,7)	(+ 0,5)	/	/	/
29	Maschinenbau	95,4	95,3	0,1	103,5	98,1	5,5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(87,5)	(93,4)	(- 6,3)	(65,7)	(64,3)	(+ 2,2)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	92,6	90,2	2,6	(101,3)	(90,6)	(+ 11,8)
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>85,5</b>	<b>86,6</b>	<b>- 1,2</b>	<b>98,8</b>	<b>91,8</b>	<b>7,6</b>
	darunter						
45.1/45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	78,8	79,5	- 0,8	92,9	86,7	7,2
45.3	Bauinstallation	95,5	96,6	- 1,2	114,7	104,8	9,5
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	87,3	92,1	- 5,2	105,2	104,9	0,2
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	101,1	98,8	2,4	119,2	101,1	17,9
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	84,6	86,6	- 2,3	88,6	85,0	4,2
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	79,8	87,4	- 8,7	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergerberbe	98,6	99,2	- 0,6	114,1	106,3	7,3
	darunter						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	98,2	98,8	- 0,7	(114,3)	(106,5)	(+ 7,3)
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>(96,2)</b>	<b>(100,1)</b>	<b>(- 3,9)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
	darunter						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	84,8	87,6	- 3,1	(70,5)	(74,5)	(- 5,4)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	82,6	94,0	- 12,1	(75,2)	(89,0)	(- 15,5)
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	82,5	92,6	- 10,9	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	104,6	82,8	26,4	83,4	70,3	18,7
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	98,0	98,0	-	101,0	101,3	- 0,3
	darunter						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	98,4	98,4	0,0	102,6	102,9	- 0,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Ohne Umsatzsteuer.

## 2.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen

### 4. Quartal 2006

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		insgesamt VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			3. Quartal 2006	4. Quartal 2005		3. Quartal 2006	4. Quartal 2005
		%		%			
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	<b>93,8</b>	<b>- 1,3</b>	<b>0,1</b>	<b>112,5</b>	<b>11,6</b>	<b>10,1</b>
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>80,3</b>	<b>- 3,5</b>	<b>2,2</b>	<b>112,6</b>	<b>5,4</b>	<b>10,9</b>
	darunter						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	75,2	- 3,3	- 0,6	104,3	- 0,1	2,8
003	Zimmerer	50,7	- 35,2	3,0	126,0	6,9	89,2
004	Dachdecker	97,7	5,2	11,6	142,3	27,6	26,9
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	86,6	- 8,6	4,2	126,5	22,4	18,9
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	<b>93,9</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 2,0</b>	<b>138,0</b>	<b>27,2</b>	<b>18,8</b>
	darunter						
009	Stuckateure	87,8	- 1,5	- 4,2	113,7	11,3	4,2
010	Maler und Lackierer	88,6	- 5,4	- 5,6	119,2	10,1	14,9
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	105,3	0,8	2,2	173,4	31,6	33,5
025	Elektrotechniker	93,0	2,6	- 2,2	129,6	29,2	7,3
027	Tischler	92,5	- 1,1	- 5,6	118,3	22,2	15,2
039	Glaser	124,0	1,3	7,6	166,8	14,3	42,8
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>98,4</b>	<b>0,2</b>	<b>4,2</b>	<b>110,4</b>	<b>8,6</b>	<b>9,4</b>
	darunter						
013	Metallbauer	92,8	1,4	1,6	109,6	15,4	5,3
016	Feinwerkmechaniker	103,2	- 0,1	9,5	110,1	- 2,0	14,7
019	Informationstechniker	101,5	- 1,1	1,0	112,1	29,0	2,4
021	Landmaschinenmechaniker	89,7	- 2,5	4,0	130,6	11,2	74,7
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>95,4</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>100,8</b>	<b>8,9</b>	<b>8,1</b>
	darunter						
020	Kraftfahrzeugtechniker	97,3	0,1	- 0,3	102,1	10,6	7,9
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>103,4</b>	<b>- 3,1</b>	<b>0,1</b>	<b>120,9</b>	<b>5,9</b>	<b>2,5</b>
	darunter						
030	Bäcker	105,6	- 5,7	- 2,2	100,3	3,0	- 0,6
031	Konditoren	117,5	5,7	- 2,1	129,1	42,1	3,8
032	Fleischer	97,6	1,4	5,5	143,5	6,8	4,9
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>86,9</b>	<b>- 0,8</b>	<b>- 6,9</b>	<b>83,6</b>	<b>13,1</b>	<b>- 1,0</b>
	darunter						
033	Augenoptiker	86,1	- 3,9	3,0	75,5	6,3	5,0
037	Zahntechniker	87,6	- 2,0	- 7,5	81,2	16,3	- 4,6
038	<b>VII Frisörgewerbe</b>	<b>97,1</b>	<b>- 2,5</b>	<b>- 1,2</b>	<b>105,3</b>	<b>3,6</b>	<b>0,7</b>

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004. 2) Ohne Umsatzsteuer.



**2.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen  
nach ausgewählten Gewerbebezügen  
2. Halbjahr 2006  
- Messzahlen und Veränderungsraten -**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		insgesamt HJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2005		1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2005
		%		%			
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	<b>94,2</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,5</b>	<b>106,6</b>	<b>16,0</b>	<b>6,0</b>
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>81,2</b>	<b>5,0</b>	<b>0,9</b>	<b>109,7</b>	<b>54,4</b>	<b>12,2</b>
	darunter						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	76,2	2,6	- 0,6	104,4	53,2	8,3
003	Zimmerer	64,9	30,1	54,3	122,0	221,2	146,2
004	Dachdecker	93,2	7,0	- 0,6	126,9	50,7	7,4
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	91,0	10,1	- 1,8	114,9	38,7	10,6
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	<b>93,8</b>	<b>0,6</b>	<b>- 2,4</b>	<b>123,2</b>	<b>26,9</b>	<b>8,5</b>
	darunter						
009	Stuckateure	87,7	5,2	- 4,4	107,9	44,2	- 0,5
010	Maler und Lackierer	93,2	- 0,3	- 3,3	113,8	14,8	1,7
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	103,6	2,7	0,0	152,6	44,1	21,2
025	Elektrotechniker	91,1	- 1,8	- 3,3	114,9	14,3	- 0,3
027	Tischler	93,1	- 1,1	- 4,8	107,5	20,1	5,4
039	Glaser	125,6	3,3	1,9	156,4	45,5	26,3
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>97,5</b>	<b>3,5</b>	<b>1,3</b>	<b>106,0</b>	<b>11,0</b>	<b>7,9</b>
	darunter						
013	Metallbauer	90,9	3,5	- 1,4	102,3	14,5	2,3
016	Feinwerkmechaniker	102,8	4,6	4,2	111,2	8,6	13,9
019	Informationstechniker	101,2	1,1	2,8	99,5	2,9	0,8
021	Landmaschinenmechaniker	89,7	1,3	- 2,5	124,0	- 3,0	45,9
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>95,2</b>	<b>1,7</b>	<b>- 2,6</b>	<b>96,6</b>	<b>3,6</b>	<b>3,0</b>
	darunter						
020	Kraftfahrzeugtechniker	97,0	1,5	- 2,9	97,2	3,6	2,5
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>105,4</b>	<b>1,5</b>	<b>2,8</b>	<b>117,5</b>	<b>3,1</b>	<b>1,9</b>
	darunter						
030	Bäcker	109,8	1,0	3,3	98,9	0,6	- 1,0
031	Konditoren	111,4	- 2,2	- 5,4	110,0	13,3	2,2
032	Fleischer	96,1	3,1	3,0	138,9	4,7	4,3
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>87,5</b>	<b>- 3,6</b>	<b>- 6,0</b>	<b>78,7</b>	<b>5,9</b>	<b>- 4,1</b>
	darunter						
033	Augenoptiker	88,0	0,9	3,3	73,3	- 0,2	1,1
037	Zahntechniker	89,2	- 3,5	- 5,1	75,5	4,8	- 4,2
038	<b>VII Frisörgewerbe</b>	<b>98,4</b>	<b>0,2</b>	<b>- 0,3</b>	<b>103,4</b>	<b>2,2</b>	<b>- 2,6</b>

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004. 2) Ohne Umsatzsteuer.

## 2.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen Jahr 2006

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		2006	2005	Veränd. gegenüber 2005	2006	2005	Veränd. gegenüber 2005
		30.9.2003 = 100		%	2003 = 100		%
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	<b>93,3</b>	<b>94,5</b>	<b>- 1,3</b>	<b>99,3</b>	<b>98,1</b>	<b>1,2</b>
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>79,2</b>	<b>80,8</b>	<b>- 1,9</b>	<b>90,4</b>	<b>86,9</b>	<b>3,9</b>
	darunter						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	75,2	77,1	- 2,5	86,2	84,6	1,9
003	Zimmerer	57,4	46,8	22,6	80,0	49,6	61,3
004	Dachdecker	90,1	92,8	- 2,8	105,5	103,5	2,0
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	86,8	90,2	- 3,8	98,9	96,9	2,0
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	<b>93,5</b>	<b>95,7</b>	<b>- 2,3</b>	<b>110,2</b>	<b>104,6</b>	<b>5,3</b>
	darunter						
009	Stuckateure	85,5	92,6	- 7,7	91,4	95,7	- 4,6
010	Maler und Lackierer	93,3	93,8	- 0,5	106,4	100,8	5,5
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	102,2	103,7	- 1,5	129,2	115,7	11,6
025	Elektrotechniker	91,9	94,4	- 2,6	107,7	106,1	1,5
027	Tischler	93,6	97,6	- 4,1	98,6	99,2	- 0,7
039	Glaser	124,0	118,4	4,7	132,0	114,7	15,1
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>95,9</b>	<b>96,1</b>	<b>- 0,2</b>	<b>100,8</b>	<b>96,4</b>	<b>4,6</b>
	darunter						
013	Metallbauer	89,3	91,7	- 2,5	95,8	97,0	- 1,3
016	Feinwerkmechaniker	100,5	99,0	1,5	106,8	97,4	9,5
019	Informationstechniker	100,7	98,4	2,2	98,1	95,7	2,6
021	Landmaschinenmechaniker	88,5	90,8	- 2,5	126,0	110,0	14,5
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>94,4</b>	<b>98,3</b>	<b>- 3,9</b>	<b>95,0</b>	<b>98,7</b>	<b>- 3,8</b>
	darunter						
020	Kraftfahrzeugtechniker	96,3	100,3	- 3,9	95,5	99,6	- 4,2
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>104,6</b>	<b>101,6</b>	<b>2,9</b>	<b>115,8</b>	<b>113,1</b>	<b>2,3</b>
	darunter						
030	Bäcker	109,2	104,1	4,9	98,6	100,1	- 1,6
031	Konditoren	112,7	118,4	- 4,8	103,5	102,1	1,4
032	Fleischer	94,7	94,7	- 0,1	135,8	128,4	5,8
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>89,1</b>	<b>94,3</b>	<b>- 5,5</b>	<b>76,5</b>	<b>79,9</b>	<b>- 4,2</b>
	darunter						
033	Augenoptiker	87,7	86,3	1,6	73,4	72,2	1,7
037	Zahntechniker	90,9	96,9	- 6,1	73,8	73,7	0,1
038	<b>VII Frisörgewerbe</b>	<b>98,2</b>	<b>98,3</b>	<b>- 0,1</b>	<b>102,3</b>	<b>102,9</b>	<b>- 0,5</b>

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004. 2) Ohne Umsatzsteuer.

### 3 Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen insgesamt 2006<sup>\*)</sup> und 2005<sup>\*)</sup>

Beschäftigte		Umsatz	
2006	2005	2006	2005
Anzahl in 1 000		Mio. EUR	
48,9	49,6	4 576	4 523

\*) Nach Anlage A der ab 1.1.2004 gültigen Handwerksordnung (HWO).

## Anhang

### Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004)

Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
<b>I Bauhauptgewerbe</b>			
1	<b>Maurer und Betonbauer</b>	7	Brunnenbauer
3	<b>Zimmerer</b>	8	<b>Steinmetzen und Steinbildhauer</b>
4	<b>Dachdecker</b>	11	Gerüstbauer
5	<b>Straßenbauer</b>	12	Schornsteinfeger
<b>II Ausbaugewerbe</b>			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	<b>Installateure und Heizungsbauer</b>
6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	25	<b>Elektrotechniker</b>
9	<b>Stuckateure</b>	27	<b>Tischler</b>
10	<b>Maler und Lackierer</b>	39	<b>Glaser</b>
23	<b>Klempner</b>		
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>			
13	<b>Metallbauer</b>	22	Büchsenmacher
14	Chirurgiemechaniker	26	Elektromaschinenbauer
16	<b>Feinwerkmechaniker</b>	28	Boots- und Schiffsbauer
18	Kälteanlagenbauer	29	Seiler
19	<b>Informationstechniker</b>	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
21	<b>Landmaschinentechniker</b>		
<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	<b>Kraftfahrzeugtechniker</b>
17	Zweiradmechaniker	41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker
<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>			
30	<b>Bäcker</b>	32	<b>Fleischer</b>
31	<b>Konditoren</b>		
<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>			
33	<b>Augenoptiker</b>	36	Orthopädienschuhmacher
34	Hörgeräteakustiker	37	<b>Zahntechniker</b>
35	Orthopädietechniker		
<b>VII Frisörgewerbe</b>			
38	<b>Frisöre</b>		

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2006** (erschieden im November 2006, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

**Saarländische Gemeindezahlen 2006** (erschieden im Oktober 2006, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2006** - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2006, erscheint jährlich, kostenlos)

**Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004** (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2003** (erschieden im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch erscheint jährlich und stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

**Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2005/2006 (erschieden im Mai 2006)

Landwirtschaft Im Saarland - Ausgabe 2006 (erschieden im Mai 2006)

## III. REIHEN

**Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2005 (erschieden im September 2006, EUR 10,00)

Allgemein bildende Schulen 2005/2006 (erschieden im Februar 2006, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht 2004, das Gemeindeverzeichnis 2004 und die Kreiszahlen 2005 sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

---

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst  
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5921,  
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>